

Schloss Herrenhausen |

10. Juni 2021

Zurück in die Zukunft! Das Arbeitgeberforum 2021 steht an



Seit mehr als einem Jahr hält die Corona-Pandemie Wirtschaft, Politik und Gesellschaft fest im Griff. Dachte man im vergangenen Sommer noch, das Schlimmste sei überstanden, so belehrte uns spätestens der Jahreswechsel eines Besseren. Gleichwohl wollen - und müssen! - wir nach vorn blicken. Denn die Krise hat tiefgreifende Veränderungen in Gang gesetzt.

Mit Flexibilität, Mut und neuen Ideen konnten wir die bisherigen Herausforderungen meistern. Die Erfahrungen sind nun unsere wertvollsten Begleiter auf dem Weg in die Zukunft. „Future Now!“ lautet daher auch das Motto unseres diesjährigen Arbeitgeberforums, das passend zum Zeitgeist als hybride Veranstaltung angelegt ist. Werfen Sie dabei mit uns vor Ort im Schloss Herrenhausen oder digital per PC, Tablet und Smartphone einen Blick in die Arbeitswelt von morgen. Zukunftsforscher wie Florian Kondert von der Future Day GmbH und weitere Experten weisen uns den Weg und geben uns ihren Kompass im Umgang mit den radikalen Veränderungen unserer Zeit an die Hand.

In zwölf Foren beleuchten wir die Herausforderungen der Zukunft, etwa im Arbeitsrecht, in der Unternehmensführung oder in Produktion und Logistik. Ausgangspunkt ist stets die Frage: Was bleibt von der digitalisierten Zusammenarbeit? Seien Sie dabei und melden Sie sich an unter

[agfdigital.de](https://www.agfdigital.de)

**Zukunftsforscher Florian
Kondert: "Zukunft hat sich**

radikal geändert"

Zukunft war lange Zeit ein Schönwetterthema. Doch das hat sich spätestens mit den Veränderungen, die die Corona-Krise gebracht hat, radikal geändert. Die Aussicht auf das, was kommen wird, fordert jetzt Entscheidungen, die uns aus der Komfortzone treiben werden – ohne Alternative. Florian Kondert macht die kritischen Aspekte für Entscheider transparent und verknüpft vermeintlich lose Fäden zu einem funktionierenden Kompass auf dem Weg in die Zukunft. Florian Kondert forscht über die Zukunft von Technologie, Bildung und Leadership. Er ist Mitglied der Geschäftsführung des Zukunftsinstituts mit Sitz in Frankfurt und Wien und externer Experte des Arbeitskreises „Arbeit der Zukunft“ der Bundesregierung.

Forum 1: Unternehmensrettung mit Insolvenz in Eigenverwaltung

Die Corona-Krise hat große Teile der deutschen Wirtschaft schwer getroffen. Strukturelle Defizite in Unternehmen werden durch die Auswirkungen der Pandemie schonungslos offengelegt. Mit Lockerungen im Insolvenzrecht und neuen Sanierungsmöglichkeiten will der Gesetzgeber nun gegensteuern und die Restrukturierung von Unternehmen erleichtern, damit die viel beschworene Pleitewelle verhindert wird. In diesem Forum stellt der Fachanwalt Hans Fritsche die neuen Sanierungsmöglichkeiten vor und erklärt die coronabedingten Änderungen im Insolvenzrecht. Anhand eines Beispiels aus der Praxis zeigt er, wie eine Sanierung in Eigenverwaltung mit Umsetzung umfangreicher Personalmaßnahmen gelingen kann.

Gesucht, gefunden: Die Digitalisierung der Retail-Fläche

Wie oft standen Sie schon im Baumarkt und haben Produkte gesucht, während das Personal für die Beratung weit und breit nicht in Sicht war? Der stationäre Einzelhandel wird in Zukunft immer weniger Kaufkraft in die Läden holen. Die Kunden erwarten eine stärkere Verzahnung von digitalem Auftritt und dem Shopping Erlebnis vor Ort. Der Einzelhandel muss deshalb die Chancen nutzen, die die Digitalisierung bietet. Er muss mit dem Kunden im Geschäft auch via Smartphone App kommunizieren, und zwar direkt am Regal. Die Indoor Navigation mit Turn-by-Turn Anweisungen leitet den Kunden schnell und effizient zum richtigen Produkt. Stefan Brinkhoff zeigt an aktuellen Fallbeispielen, warum der Bereich Lokalisierung auch für Ihr Unternehmen ein relevantes Zukunftsthema sein wird und wie man

die Smartphone App für den digitalen Dialog mit dem Kunden im Store nutzen kann.

Soziale Medien richtig nutzen

Unternehmen stehen vor immer neuen Herausforderungen im Umgang mit der Öffentlichkeit. Soziale Medien gelten gemeinhin als nützliches Tool für die Unternehmenskommunikation – sofern sie denn richtig genutzt werden. Nur: Wie entsteht Reichweite und welche Fallstricke gibt es zu beachten? Theresa Hein und Bendix Hügelmann geben einen Einblick in die Do's & Don'ts der Social Media Kommunikation. An konkreten Beispielen wird erläutert, wie Unternehmen und Organisationen als gesellschaftliche und wirtschaftsorientierte Akteure im digitalen Diskurs

bestehen und welche Schritte notwendig sind, um die eigene Social-Media-Arbeit zu optimieren. Im Fokus stehen dabei neben klassischen Public Affairs Themen auch Aspekte aus dem B2B und B2C-Bereich.

Sicher auf Distanz – Vertraulichkeit trotz Homeoffice

Mobiles Arbeiten liegt schon lange im Trend. Es ist der sichtbarste Nutzen der Digitalisierung: Hoch qualifizierte Bewerber der Generation Y erkennen an dieser Form von New Work moderne Arbeitgeber. Sie danken es mit hoher Motivation und Produktivität daheim. Doch sind Geschäftsgeheimnisse im improvisierten Heim-Büro wirklich gut aufgehoben? Lässt sich die

Compliance für Unterlagen auf dem Küchentisch durchsetzen? Wie steht es um den Datenschutz, wenn Mitarbeitende ständig zwischen Arbeit und Kinderbetreuung umschalten müssen? Das Forum zeigt, wo durch das mobile Arbeiten neue Gefahren entstehen und mit welchen Best Practices man ihnen begegnet.

Azubi vs. Chef – Stress im Mitarbeiterverhältnis

Der eine Azubi kommt ständig zu spät, der andere fällt mit respektlosem Verhalten auf und ein dritter raubt Ihnen den letzten Nerv – herzlichen Glückwunsch! Das ist Ihre Chance auf positiven Wandel. Konfliktnavigator Christoph Maria Michalski demonstriert anhand griffiger Praxisbeispiele, wie Sie 80 Prozent Ihrer Probleme

im Vorgesetzten-Mitarbeiterverhältnis souverän lösen. Das Forum richtet sich an Personal- und Ausbildungsabteilungen sowie Geschäftsführungen, die künftig innerbetrieblichen Konflikten effizient(er) und erfolgreich(er) begegnen wollen.

Wie Logistikzentren und Fabriken von KI und Cloud-Technologie profitieren

Durch steigende Kunden- und Marktanforderungen werden intralogistische Prozesse in Fabriken und Logistikzentren immer komplexer. Ein Mensch allein ist nicht mehr in der Lage, die vielen Daten und Informationen, die dabei entstehen, optimal zu verarbeiten. Das kann nur eine Software. Basierend auf smarten Algorithmen errechnet sie

im Sekundentakt über 250.000 Lösungen und wählt jederzeit die Beste daraus aus. In diesem Forum erklärt Dr. Wolfgang Hackenberg, warum durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Cloud-Lösungen klug optimierte Logistikprozesse die Effizienz steigern und die Betriebskosten senken können und was dafür nötig ist.

Vom Einsatz kollaborativer Roboter in der betrieblichen Praxis

Kollaborative Roboter, sogenannte Cobots, bieten Unternehmen viele Möglichkeiten für die Unterstützung Ihrer Fertigung. Mit der steigenden Leistungsfähigkeit der Cobots steigt auch die Anzahl an Ideen für deren Nutzung. Mit einem Livestream aus dem InnovationsLabor in Hannover

zeigen die drei Referenten, was die mechanischen Mitarbeiter mittlerweile alles können: vom sogenannten „Griff in die Kiste“ bis zur Qualitätsprüfung mit einer KI-Kamera. Zudem erfahren die Teilnehmer des Forums, wie man die nötige Akzeptanz der Cobots in der menschlichen Belegschaft erreichen kann.

Die Verantwortung von Führungskräften

Zu den grundlegenden Aufgaben für jedes verantwortlich handelnde Unternehmen gehört das Compliance-Management. Funktionierende Compliance-Strukturen bestehen dabei grundsätzlich aus einem Dreiklang von präventiven, prozessbegleitenden und kontrollierenden Tätigkeiten, deren Umsetzung

komplexen Anforderungen unterliegt. In diesem Forum erhalten Sie einen Überblick über Rechtsgrundlagen und konkrete Praxishinweise zur effektiven Implementierung bzw. Optimierung von Compliance-Management-Systemen in Ihren Unternehmen. Zudem zeigen wir die Pflichten auf, die aus dem neuen Hinweisgeberschutzgesetz berücksichtigt werden müssen.

Prävention von Gesundheitsgefahren

Muskel-Skelett-Erkrankungen zählen immer noch zu den am häufigsten in der Bevölkerung verbreiteten Erkrankungen. Die Ursachen dafür sind vielfältig. Auch der Arbeitsplatz und die Tätigkeiten dort können Erkrankungen wie Rückenschäden hervorrufen oder verstärken.

Deshalb ist der Arbeitgeber verpflichtet, bei einer Gefährdungsbeurteilung zu überprüfen, ob Faktoren, die solche Erkrankungen begünstigen können, vorliegen und geeignete Maßnahmen zu treffen. Im Forum werden die neuen, überarbeiteten Leitmerkmalmethoden für die Gefährdungsbeurteilung vorgestellt. Mit einem Bericht aus der Praxis geben die Referenten Tipps zur Umsetzung im Betrieb.

Datengetriebene Unternehmensentwicklung für zukünftigen Geschäftserfolg

Viele Experten sind sich einig: Daten sind eine der wertvollsten Ressourcen der Wirtschaft und ihr

Wert wird weiter steigen – doch wie können mittelständische Unternehmen davon profitieren? Die Firma deeping gibt einen Überblick der strategischen Positionen einer datengetriebenen Unternehmensentwicklung und beantwortet wichtige Fragestellungen: Wie können Sie IT-Strukturen schaffen, um vorhandene Daten mit Tools wie BI-Systemen oder Apps besser in Ihre tägliche Geschäftspraxis zu integrieren? Wie können Sie Daten und Machine Learning-Ansätze zur Etablierung von Wettbewerbsvorteilen nutzen? Die Firma Krebs & Aulich hat 2019 die Chance genutzt, im Rahmen eines Serienauftrags ein digitales Leuchtturmprojekt zu starten, um dessen Ergebnisse auf die weitere Produktion zu übertragen.

Wie erneuerbare Energien die Verkehrswende unterstützen

Die Bundesregierung möchte im Verkehr den Endenergieverbrauch bis 2050 um 40 Prozent senken. Wie gelingt neben der Energiewende, der Umstellung auf erneuerbare Energien, auch die Verkehrswende und damit der Einsatz von erneuerbaren Energien für die Mobilität? Welche Rolle spielt dabei der Wasserstoff? Wie könnten die Herausforderungen der Wasserstoff-Mobilität gelöst werden? Das Forum zeigt, warum der Wasserstoff eine Technologie mit Zukunft ist, wie ALSTOM seine Produkte vom Diesel auf den Wasserstoff erweitert hat und welche Rolle der Wasserstoff- Campus Salzgitter beim Lösen der Herausforderungen spielt.

Zurück an die Arbeit? Wie der digitale Boost auch nach der Krise erhalten bleibt

Work from home? Kaum Dienstreisen?
Kundengewinnung ohne Messen? Digitale Geschäftsmodelle? Was vor gut einem Jahr noch kaum machbar erschien, ist durch die Corona-Pandemie innerhalb kürzester Zeit Realität geworden. Soll diese Realität der neue Status Quo werden? Nein. Doch zurück auf Anfang möchte

auch niemand mehr. Was bleibt von dem digitalen Zeitsprung? Was haben wir gelernt? Wie arbeiten wir zukünftig zusammen? Auf diese Fragen wollen die Referenten dieses Forums mit Best Practice-Beispielen erste Antworten geben.

Programm AGF 2021

[einladung_-_arbeitgeberforum_2021.pdf](#) ‐
PDF 2.12 MB

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie



Jutta Naumann

Leitung Events und Veranstaltungen

05 11 / 85 05 - 309

05 11 / 85 05 - 291

[E-Mail schreiben](#)

[Businesscard herunterladen](#)



Isabel Christian

Leiterin Presse und Online, Pressesprecherin

05 11 / 85 05 - 215

05 11 / 85 05 - 201

[E-Mail schreiben](#)

[Businesscard herunterladen](#)
